

Brandenburger Wasserstofftag 2025



# Wasserstoff als Bindeglied der Energiewende

Brandenburger Wasserstofftag 2025

Potsdam, 16.10.2025

**GP JOULE**  
TRUST YOUR ENERGY.

# Aktuelle Herausforderungen

- Große regionale Preisdifferenzen pro Kg H2
- Kompetitiver H2-Preis (<10€ Verkehr / <5€ Industrie?)
- RFNBO Zertifizierung für grünen H2
- Sicherung von Abnahmeverträgen
- Henne-Ei-Problem bzgl. Nachfrage und Angebot über das Kernnetz
- Valide H2-Bedarfsschätzung
- Planungsunsicherheiten beim H2-Roll-Out





# Lösungswege

- Stärkerer Fokus auf Wettbewerb vs. Garantien  
→ Erzielung eines Gleichgewichtspreises
- Reduktion der Logistikkosten, Richtige Dimensionierung, Anrechnung der THG-Quoten  
→ Kompetitiver H2-Preis ist möglich
- Vereinfachung der Regulatorik wird erwartet  
→ Einfacherer Nutzung von Überschussstrom für RFNBO Wasserstoff, bis dahin Unterstützung durch Zertifizierungsstellen
- Händlerrolle im H2-Markt besetzen, bis dahin Fokus auf lokale Hubs  
→ Angebot-Nachfrage-Matching
- Vereinheitlichung der H2-Bedarfsabfrage  
→ Belastbare, vergleichbare Prognosen
- Stabile politische Rahmenbedingungen für den H2-Roll-Out



# Transformations- szenarien

Strom

Wärme

Mobilität

## **Beispielprojekt:**

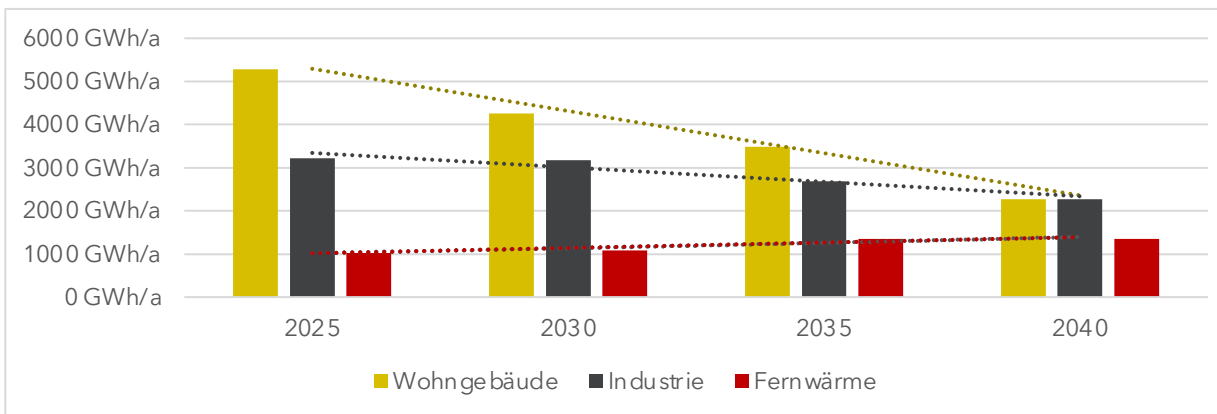
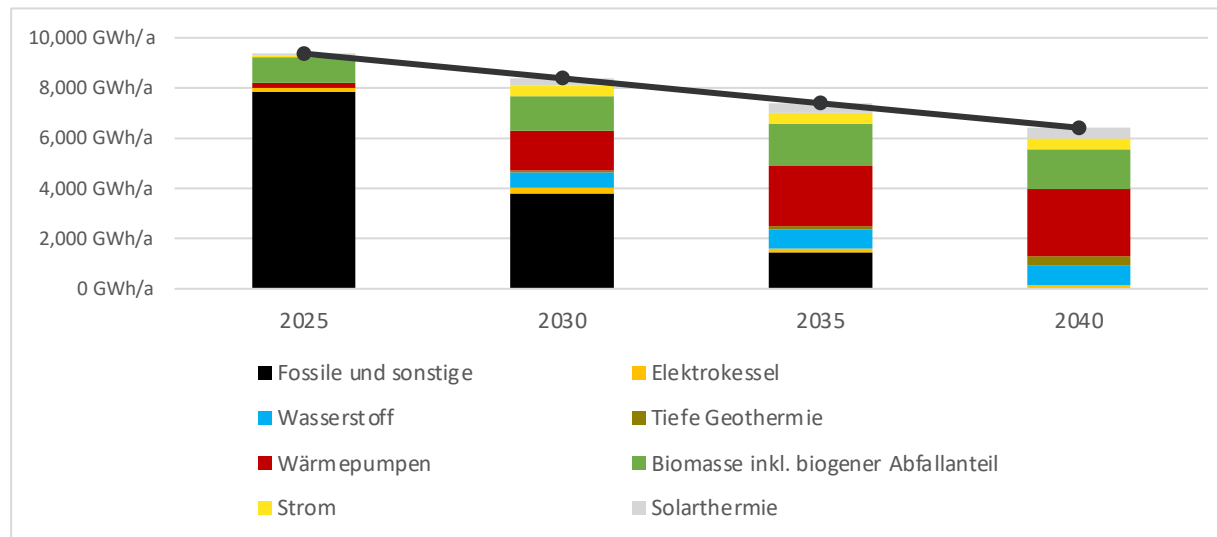
*Regionale Wasserstofftransformation  
als Teil der Strategischen  
Regionalentwicklungsplanung*





# WÄRME

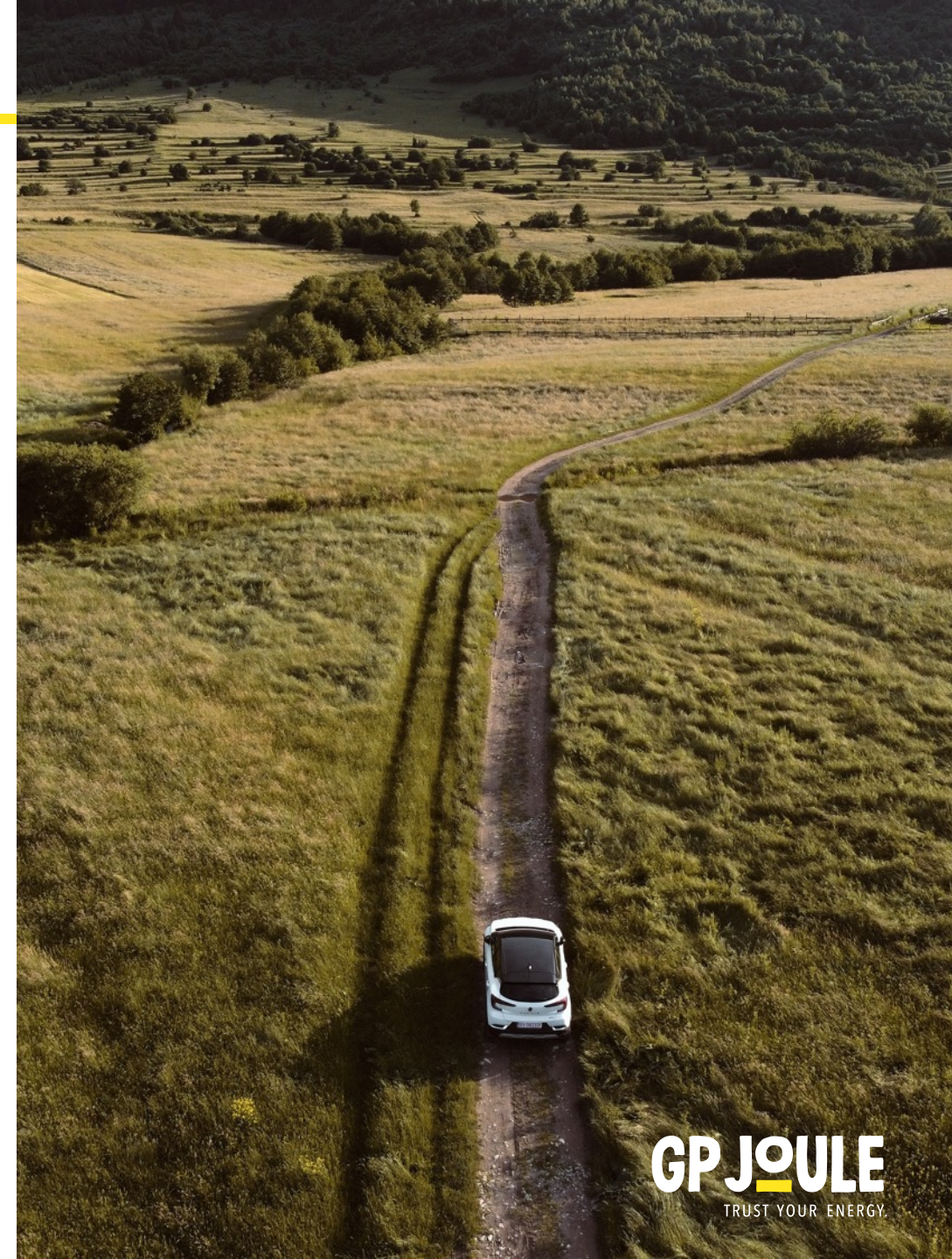
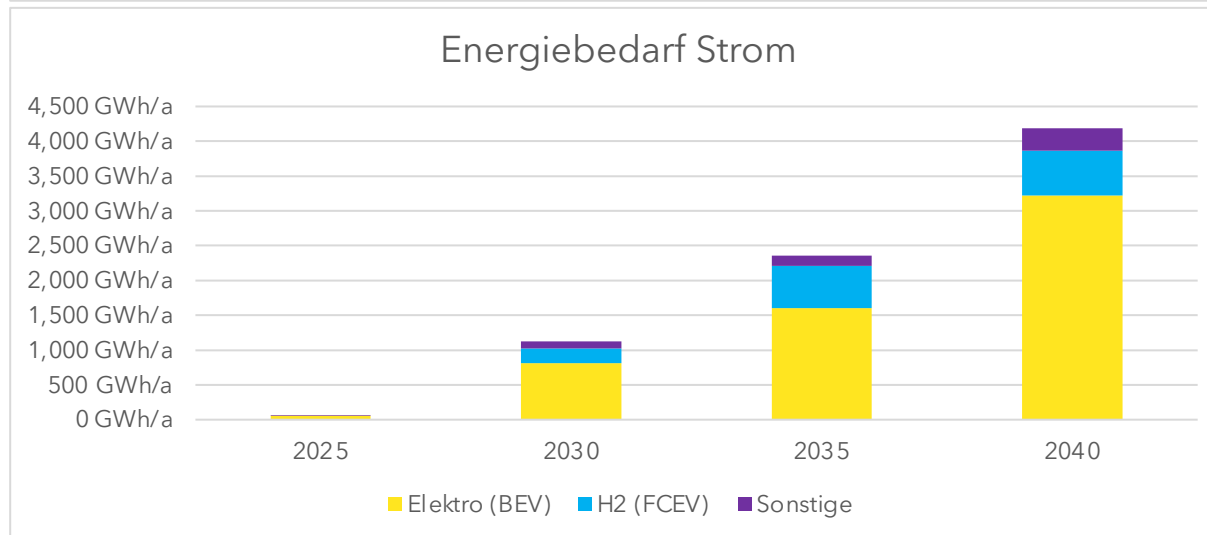
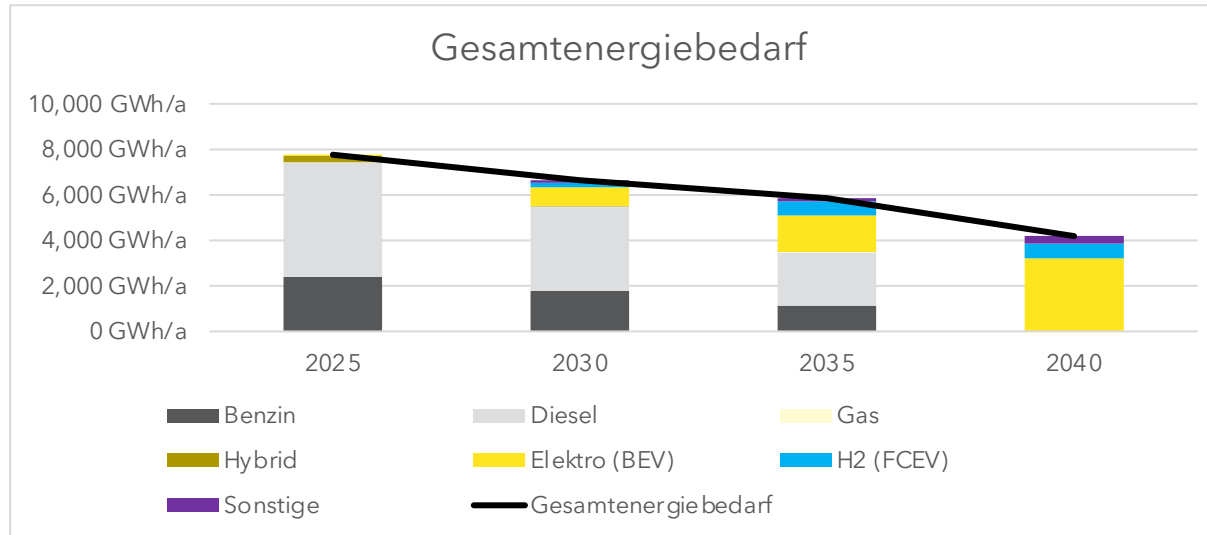
## ENERGIETRÄGER & BEDARFSENTWICKLUNG





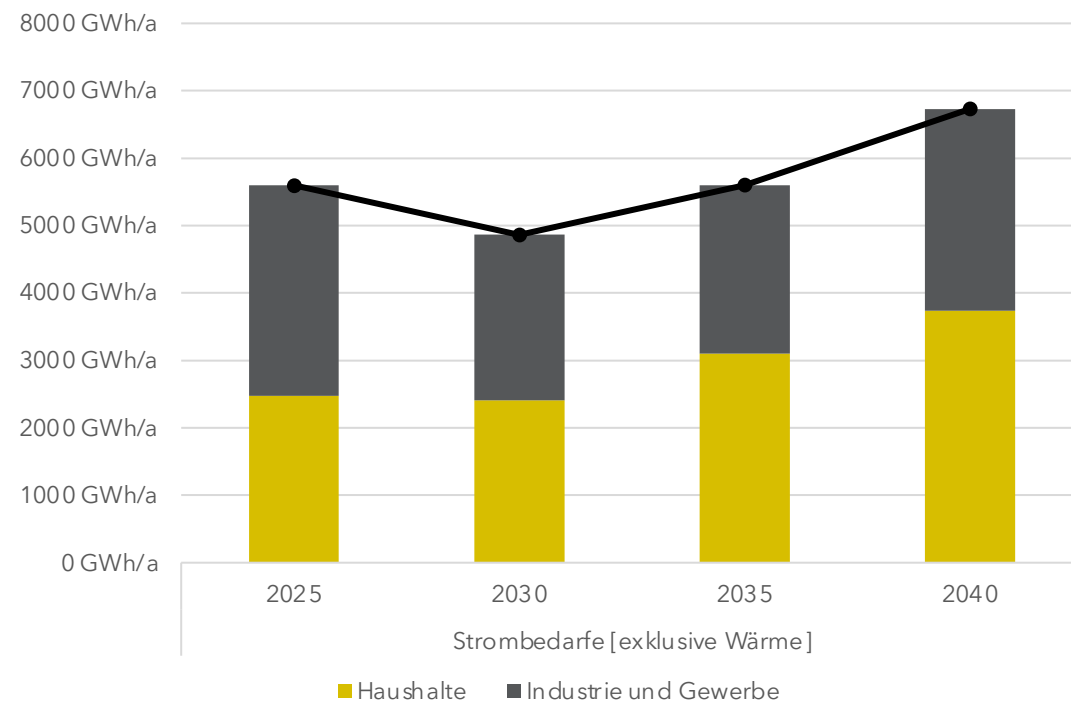
# MOBILITÄT

## KRAFTSTOFFUMSTELLUNG & ALTERNATIVEN



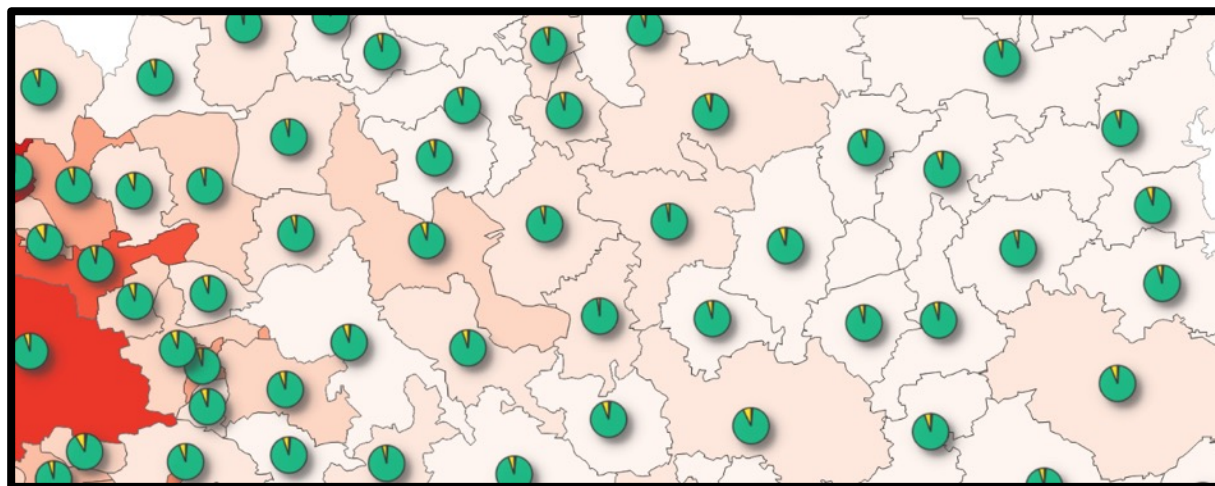
# STROM

## BEDARFE & UMSTELLUNGSPLANUNG





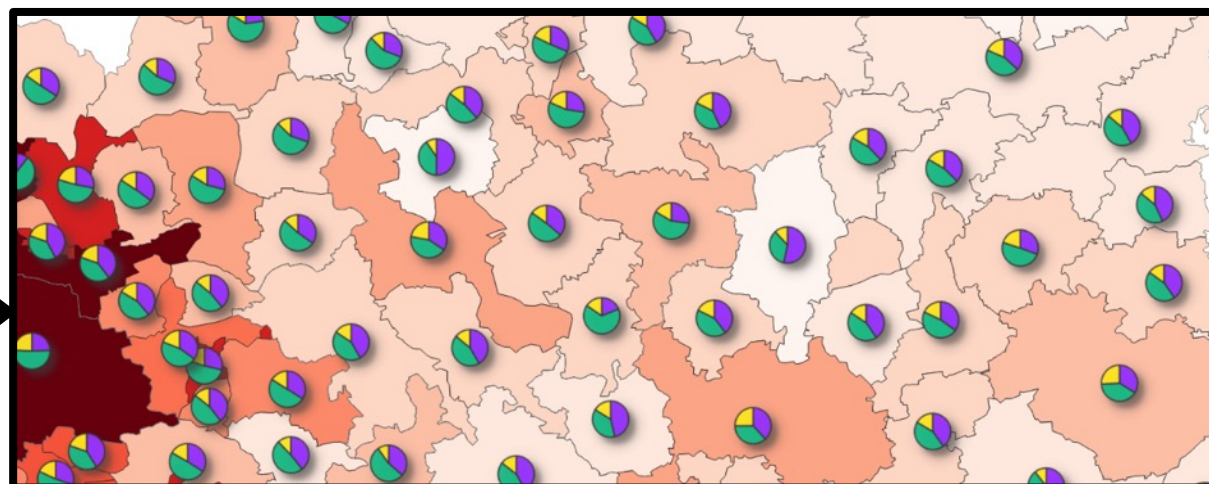
# Strombedarfe und sektorale Verteilung



2025



2040



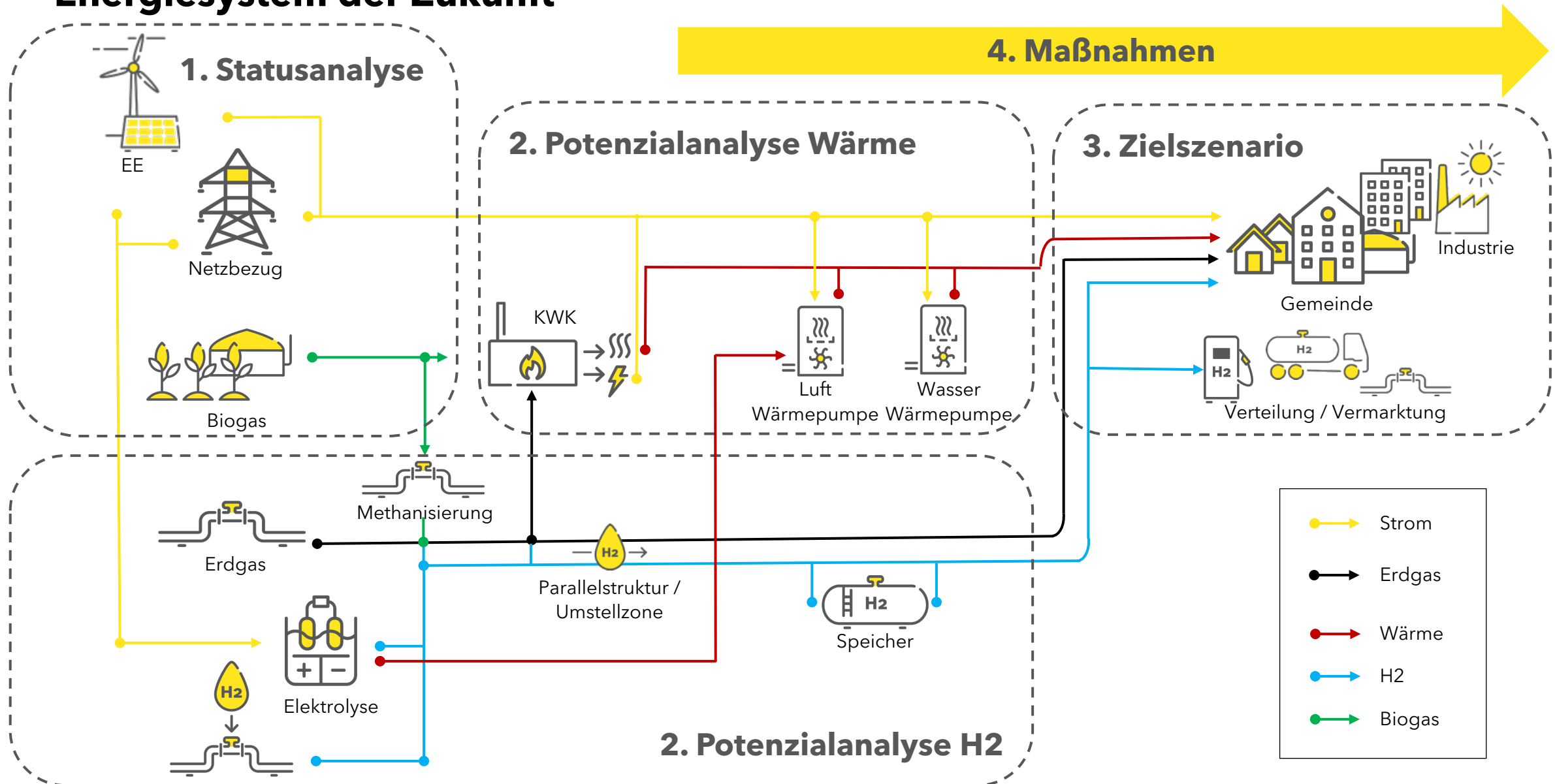


# **Wasserstoff als Bindeglied**

Stabilisierung  
Verteilung  
Speicherung



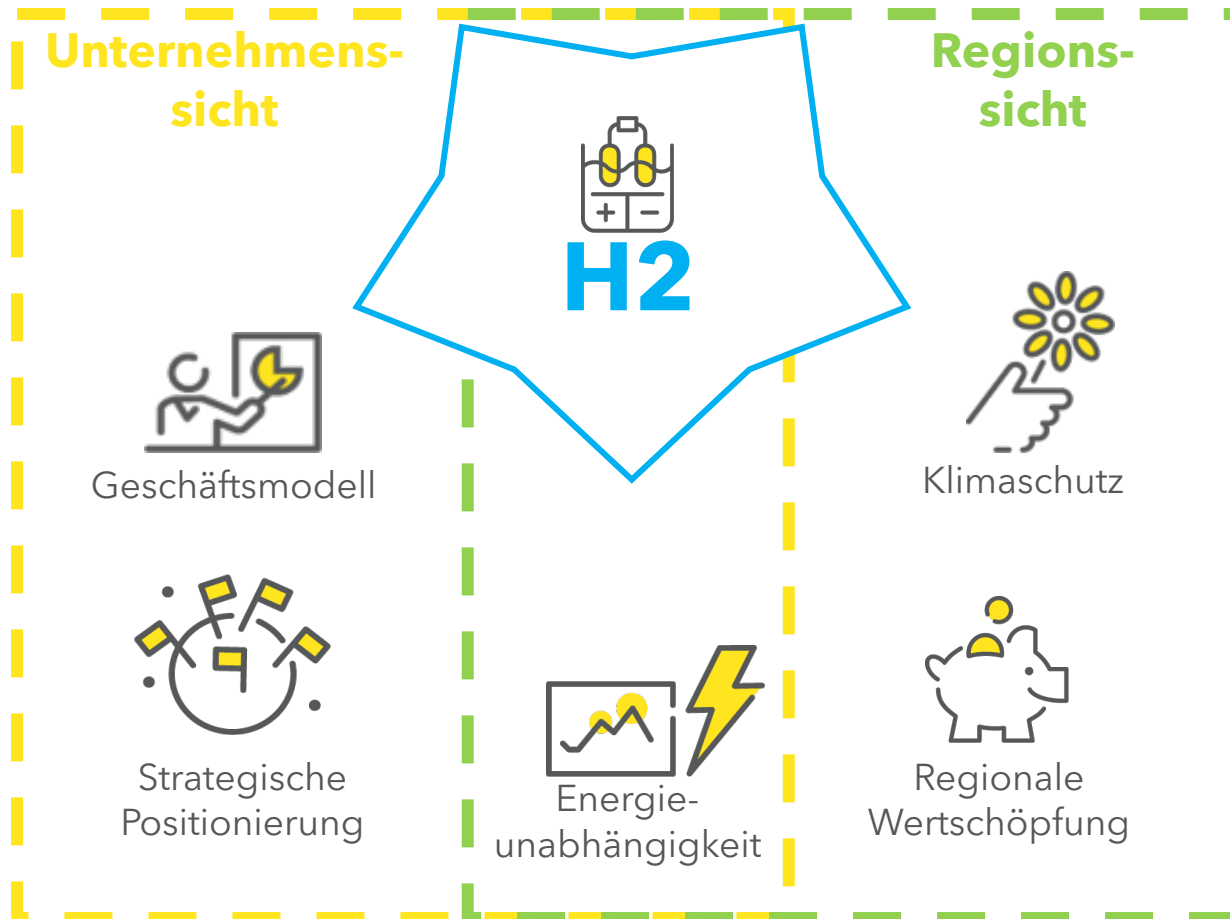
# Energiesystem der Zukunft





# AKTEURSSPEZIFISCHE ZIELSETZUNG

## ZENTRALE INTERESSEN

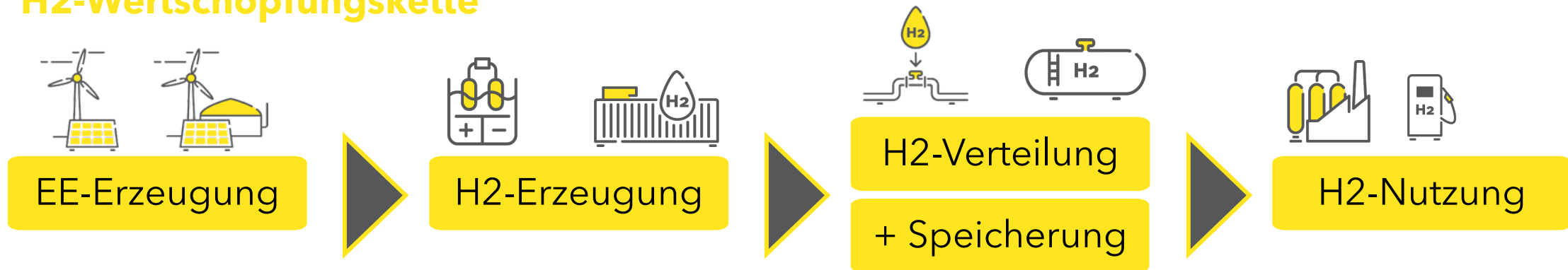


# Regionale Wertschöpfung liegt vor allem in der H2-Erzeugung; Klimaschutz vor allem in der H2-Anwendung

## Zielerreichung

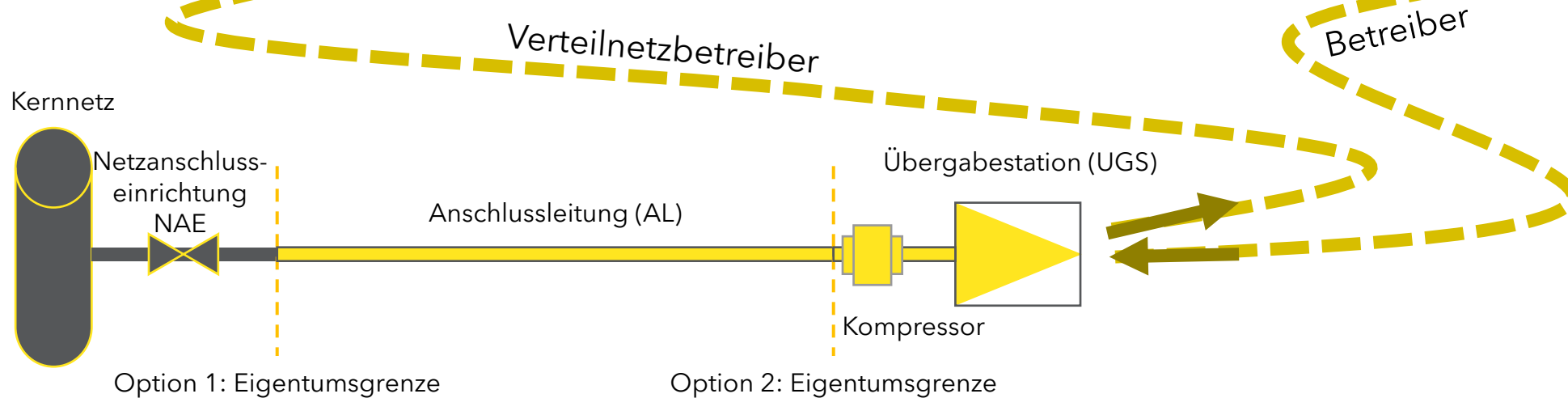
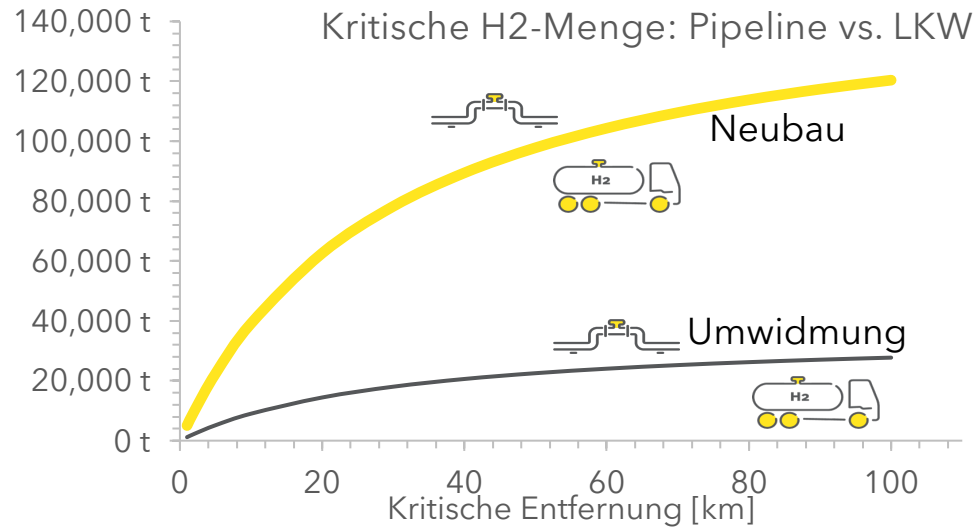


## H2-Wertschöpfungskette





# Umsetzungsoptionen



## Take Aways

- Klare Zielbildentwicklung (Nutzung / Vermarktung) & kohärente Umsetzungsstrategie
- Bedarfsrückgang (alle Energieträger) und Verlagerung auf Strombedarfe
- Bereits hohe Redispatchstunden, zukünftig noch höhere Netzüberlastungen prognostiziert
- Wasserstoff als Umsetzungskatalysator durch lokale Überschussstromnutzung
- Logistikkosten und THG-Quoten als wichtiger Preishebel
- Überschussstromnutzung und RFNBO-Zertifizierung als Umsetzungshebel
- Händlerrolle wichtig für H2-Marktorganisation





**Wasserstoff als Bindeglied des  
Energiesystems der Zukunft.**

**Notwendigkeit einer Regionalplanung  
mit systematischem Ansatz.**

**Vereinfachung der**

- **RFNBO-Zertifizierung**
- **THG-Quoten- Anrechnung**
- **Überschussstromnutzung  
als Umsetzungskatalysator**

**Planungssicherheit und  
Kernnetzumsetzung als Grundlage**





# VIELEN DANK!

---

Gestalten Sie mit uns  
die Energietransformation.

**Alexander Klinge • Senior Consultant**  
**GP JOULE Consult GmbH & Co. KG**

M +49 160 94832372 • [a.klinge@gp-joule.de](mailto:a.klinge@gp-joule.de)

[www.gp-joule.de](http://www.gp-joule.de)

**GP JOULE**  
TRUST YOUR ENERGY.